

BIBLIOGRAPHIE
RUDOLF ZINNHOBLER
für die Jahre 1986 bis 1998

Herausgegeben von
Johannes Ebner und Monika Würthinger

Linz 1998

INHALT

Vorwort	5
Biographische Hinweise	7
Bibliographie	13
Selbständige Veröffentlichungen	15
a) Autor	15
b) Mitautor und Herausgeber bzw. Mitherausgeber	15
c) Herausgeber	17
Aufsätze - Artikel - Dokumentationen	18
a) Autor	18
b) Mitautor	22
c) Herausgeber	23
d) Dokumentationen	23
e) Arbeitsberichte	23
Buchbesprechungen	24
a) Literaturberichte	24
b) Rezensionen	24
Vorträge	49
Betreuung bzw. Mitbetreuung akademischer Prüfungsarbeiten	52
Seminarübungen	54
Verzeichnis der Abkürzungen	55
Register	56

VORWORT

Mit der hier vorliegenden „Bibliographie“ wird der Bericht über das publizistische Werk von Rudolf Zinnhobler (vgl. Neues Archiv für die Geschichte der Diözese Linz, 2. Beiheft, Linz 1987) fortgesetzt.

Neben zahlreichen Einzelstudien gelang es Prof. Zinnhobler im behandelten Zeitraum - er umfaßt die Jahre 1986 - 1998 - auch Summen zu ziehen bzw. langfristig angelegte Projekte abzuschließen. Darunter sind insbesondere zu nennen die Mitwirkung an der Abfassung der „Geschichte der Katholischen Kirche“, die übrigens auch ins Italienische und Spanische übersetzt wurde und deren slowenische Ausgabe in Kürze erscheinen wird, die Herausgabe der „Passauer Bistumsmatrikeln“, deren Edition mit den Bänden über das östliche Offizialat 1996 zum Abschluß gebracht werden konnte sowie die Darstellung von „Kirche in Oberösterreich“ von den Anfängen bis zur Gegenwart (1992 - 1995), die die höchste Verbreitungszahl einer kirchengeschichtlichen Publikation in Oberösterreich nach 1945 erreichte.

Anlaß der Zusammenstellung dieses prominenten Stückes diözesangeschichtlicher Bibliographie, der Frau Monika Kastner in sehr gewissenhafter Weise die „Druckreife“ gegeben hat, ist das 25jährige Dienstjubiläum des Autors: Prof. Zinnhobler wurde 1973 zum Direktor des Diözesanarchivs ernannt und mit der Leitung des Neuaufbaues des Archivwesens in der Diözese betraut.

Der beachtliche publizistische Ertrag fußt zu einem guten Stück auf der Auswertung der neu erschlossenen Dokumente im Diözesanarchiv.

Die Vermittlung des Weges der Kirche gehört wesentlich zum Profil des modernen kirchlichen Archivbetriebes. In diesem Sinne übergeben wir Prof. Zinnhobler, dem „Motor der Vermittlung“, gerne diese Bilanz und verbinden damit unsere besten Wünsche für eine „ertragreiche“ Zukunft!

Die Herausgeber